



# MARKTGEMEINDE GÖLLERSDORF

2013 POL. BEZIRK HOLLABRUNN, N.Ö.

2013 Göllersdorf, Hauptplatz 10 - [www.goellersdorf.at](http://www.goellersdorf.at) - [gemeinde@goellersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@goellersdorf.gv.at) – Tel.Nr. 02954/2265 – Fax 02954/2265-15

## Bürgermeisterbrief



*Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!*

*Sehr geehrte Gemeindebürger!*

Das Jahr 2013 hat in jeder Hinsicht die Rekorde, leider auch die negativen, gebrochen. Rekordwinter der bis weit in den März angedauert hat, Dauerregen im Mai, Überschwemmungen und Hochwasser im ganzen Land. Das Hochwasser im Jahr 2002 wurde als Jahrhundertereignis gesehen, doch kaum mehr als 10 Jahre später kommt es mit noch größerer Wucht wieder. In diese Situation, glaubt man unseren Wissenschaftlern und Experten, werden wir in Zukunft noch viel öfter kommen. Daher wird es auch ganz wichtig sein, über Selbstschutzmaßnahmen für Heim und Haus nachzudenken. Informationen und Tipps zur Vorsorge gegen solche Ereignisse finden Sie im Internet auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at).

Es gibt auch nützliche Seiten im Internet zu diesem Zweck und zwar [www.uwz.at](http://www.uwz.at) oder [www.zamg.at](http://www.zamg.at) auf die jederzeit zugegriffen werden kann, um sich zu informieren.

Die Gemeinde steht auch mit dem Göllersbach Wasserverband in Kontakt, um die Gehölz- und Böschungspflege an unseren Gewässern dementsprechend durchzuführen.

### **Windkraftprojekt Göllersdorf:**

Das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde wurde aufgrund eines Beschlusses des NÖ-Landtages mit 23. Mai 2013 gestoppt. Das Land Niederösterreich will eine Neuregelung in der Raumplanung für Niederösterreich erarbeiten, in der als Ergebnis Zonen ausgewiesen sein sollen, wo Windkraft möglich ist und wo nicht. Besagte Arbeiten an dieser Zonierung sollen laut Land Niederösterreich ca. 1 Jahr dauern.

## **Bausteinaktion 2013:**

Im Zuge unseres Jubiläumsjahres 2013 gab es die Idee, durch den Verkauf von Bausteinen ein Gewinnspiel zu veranstalten, wobei der Reinerlös einer caritativen Einrichtung gespendet werden sollte. Leider ist es aufgrund von gesetzlichen Vorgaben im Glücksspielgesetz Gemeinden nicht erlaubt, derartige Gewinnspiele durchzuführen.

Daher hat der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Göllersdorf beschlossen, das Gewinnspiel nicht durchzuführen. Die Bausteine selbst sollen aber als Erinnerung weiter verkauft und der Erlös einem caritativen Zweck zugeführt werden.

Weiters wurde beschlossen dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits Bausteine zum Preis von € 10,-- erworben haben, diese an die Gemeinde gegen Rückgabe des Kaufpreises retournieren können.

Die Bausteine können bei der Raiffeisenbank Hollabrunn – Zweigstelle Göllersdorf, Erste Bank – Zweigstelle Göllersdorf, Trafik Herta Kronberger und im Gemeindeamt Göllersdorf käuflich erworben werden.

## **Rattenvertilgung in der KG. Göllersdorf:**

In der Gemeinderatssitzung von 27.03.2013 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Rattenvertilgung in der Katastralgemeinde Göllersdorf durchzuführen. Vor Beginn wurden durch die Gemeinde Informationsblätter an die Haushalte verteilt.

Der Vollzug der Rattenbekämpfung einschließlich der Erlassung bescheidmäßiger Aufträge im Zusammenhang mit der Rattenbekämpfung sowie die Einhebung und Einbringung der verordneten Beiträge von den Liegenschaftseigentümern wurde dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn übertragen.

Notwendig wurde diese Aktion durch das vermehrte Auftreten von Ratten sowie durch Sichtungen von Bürgerinnen und Bürgern. In Göllersdorf gibt es einen bestehenden Mischwasserkanal, in dem Regenwasser und Fäkalienabwasser zusammen Richtung Kläranlage transportiert werden.

Ein paar wichtige Hinweise, um die Rattenpopulation im Griff zu halten:

- Es dürfen keine Speisereste in den Mischwasserkanal eingebracht werden
- Es dürfen auch keine sonstigen Gegenstände in den Kanal geworfen werden (im Mai 2013 wurde beim Pumpwerk Tennisplatz Göllersdorf ein Polster aus der Pumpe gezogen)
- Auf Komposthaufen sind keine wie auch immer gearteten Speisereste zu deponieren
- Komposthaufen sind vom Betreiber regelmäßig auf Spuren von Ratten zu prüfen
- Haushalte, die Geflügel oder Kleintiere halten, haben vermehrte Aufmerksamkeit auf Rattenbefall zu legen

Wenn diese Grundsätze eingehalten werden, kann man davon ausgehen, dass sich die Rattenpopulation im Rahmen hält. Zusätzlich ist es notwendig von Zeit zu Zeit eine Rattenvertilgung, wie auch gesetzlich geregelt, durchzuführen.

## **Wiederherstellungsarbeiten im öffentlichen Bereich:**

Die Gemeinde Göllersdorf hat bis dato die Arbeiten zum Umlegen von Randsteinen und Wiederherstellung von Gehsteigen auf öffentlichem Gut erledigt und auch bezahlt. Auf Grund der großen Zahl von zusätzlichen Garagen, Carports und Sanierungsmaßnahmen (Wärme- und Feuchtigkeitsisolierungen) werden diese Arbeiten in Zukunft vom Bauwerber, bzw. Verursacher zu bezahlen sein. In der Gemeinderatssitzung vom 12.06.2013 wurden diese Richtlinien beschlossen und treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Im Anschluss finden Sie den beschlossenen Wortlaut der Richtlinien:

- 1) Für die Erstaussattung in Siedlungsgebieten auf Öffentlichem Grund ist die Markt-gemeinde Göllersdorf zuständig. Unter Erstaussattung versteht man die Herstellung der Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlage sowie die Arbeiten zur Herstellung der Straßen und der öffentlichen Straßenbeleuchtung.
- 2) Kommt es nach der Herstellung dieser „Erstaussattung“ zu weiteren Arbeiten, die durch private Interessen verursacht werden, so hat der Private (Verursacher) alle anfallenden Arbeiten und damit auch die Kosten im Öffentlichen Gut zu übernehmen.
- 3) In diese Regelung fallen alle Arbeiten, die nach der „Erstaussattung“ ausgeführt werden: z. B.
  - ) Neubau von Gebäuden
  - ) Sanierung von Gebäuden
  - ) Abriss von Gebäuden
  - ) Errichtung von Einfriedungen
  - ) Sanierung von Einfriedungen
  - ) Wärmetechnische Sanierung von Gebäuden
  - ) Feuchtigkeitsisolierung an Gebäuden oder Einfriedungen

Hinweis: Obige Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit

### 4. Leitungsbau:

Beim Leitungsbau trifft die Regelung dann zu, wenn zusätzliche Wasserversorgungs- oder Abwasserentsorgungsanschlüsse hergestellt werden sollen. Des Weiteren sind hier auch Leitungen von privaten Leitungsbetreibern betroffen (Telefon, Internet, Kabelfern-sehen, usw.)

### 5. Vorgangsweise:

Die Marktgemeinde Göllersdorf legt mit dem Verursacher vor Beginn der Arbeiten fest, welche Maßnahmen durchzuführen sind. Erforderlich ist in jedem Fall eine Bestätigung der fachgerechten Ausführung von der ausführenden Firma an die Marktgemeinde Göllersdorf.

## Neue Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Göllersdorf ab 01.06.2013:

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Amtsstunden: Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Als Amtsstunden werden jene Zeiten bezeichnet, zu denen schriftliche Anbringen von einer Behörde entgegengenommen werden. Mündliche Anbringen sind nur innerhalb des Parteienverkehrs möglich.

## Werbebanner Homepage Gemeinde Göllersdorf:

Die Marktgemeinde Göllersdorf überlegt, ein Werbebanner auf der Homepage einzufügen. Daher stellt sich die Frage an unsere Gewerbetreibenden wer Interesse an einer Werbeeinschaltung hat. In diesem Fall melden Sie sich bei der Marktgemeinde Göllersdorf unter 02954/2265 für nähere Informationen!!

## Herbstfest 2013:

Am 15.09.2013 findet die Schlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Göllersdorf feiert 2013“ in Form eines Herbstfestes, welches am Hauptplatz Göllersdorf durchgeführt wird, statt.

Bei diesem Tagesfest werden, die Wirtschaft, Vereine und die Schulen unserer Marktgemeinde teilnehmen, bei denen ich mich schon im Vorfeld für die Beteiligung bedanken möchte.

Im Zuge des Herbstfestes soll der Finalbewerb zum 2013-Cup durchgeführt werden und als Rahmenprogramm wird es Kinderunterhaltung, Vorführungen der Schulen, eine Modenschau, Kunsthandwerk und natürlich die Siegerehrung zum 2013-Cup geben. Kulinarisch verwöhnt werden Sie von der Wirtschaft und den Vereinen.



Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und erholsamen Sommer und verbleibe

Göllersdorf, im Juni 2013

mit freundlichen Grüßen



Josef Reinwein  
  
Bürgermeister

Für den Inhalt verantwortlich

Bgm. Josef Reinwein  
2013 Göllersdorf, Hauptplatz 10  
Druck: Hergestellt im Eigenverfahren